

- Geschäftsstelle**
Roseggerstr. 36
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 47 73 216 - 20
Fax.: (0231) 47 73 216 - 30
- Ambulant Betreutes Wohnen**
Steinstraße 9
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 47 73 216 - 0
Fax.: (0231) 47 73 216 - 30
e-mail: abw@mobile-dortmund.de
- Begleitete Elternschaft -
Vernetzte Hilfen für Kinder**
Steinstraße 9
44147 Dortmund
Tel.: (0231) 47 73 216 - 23
Fax.: (0231) 47 73 216 - 30
e-mail: be@mobile-dortmund.de
- Unterstützungszentrum
Selbstbestimmt Leben**
Roseggerstr. 36
44137 Dortmund
Tel.: (0231) 91 283 75 / 76
Fax.: (0231) 91 283 77
e-mail: uz@mobile-dortmund.de

MOBILE-Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. für Auszeichnung nominiert

Der Verein MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter ist für einen der diesjährigen internationalen Innovationspreise von „Zero Project“ nominiert worden. Das von der Essl Foundation 2010 aufgebaute „Zero Project“ (www.zeroproject.org) hat das Ziel, eine Welt ohne Barrieren im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention zu gestalten.

MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. konnte die Jury mit seinen Angeboten zum Ambulant Betreuten Wohnen, zur Persönlichen Assistenz, zur Unterstützung behinderter Eltern sowie mit politischer Arbeit zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention überzeugen.

Vereinsmitglieder, Vorstand und Mitarbeitende freuen sich über diese Nominierung besonders, da sie die Anerkennung von Experten und Expertinnen aus vielen Ländern aus Behindertenselbsthilfe und Behindertenhilfe zum Ausdruck bringt. „Wir sind gespannt auf die neuen Kontakte mit Projekten, die erfolgreich Ideen von Selbstbestimmt Leben und Partizipation behinderter Männer, Frauen und Kinder in anderen Ländern unterstützen und sind sehr stolz über die Nominierung durch das Zero Project“ freut sich Vorstandsmitglied Dr. Birgit Rothenberg.

Der Verein engagiert sich seit bereits mehr als 30 Jahren für die Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen, insbesondere in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Wesentlich sind dabei Peer-Counseling und Empowerment. Behinderte Menschen benennen aus ihrer konkreten Lebenssituation heraus eigene Unterstützungsbedarfe und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.

Diese werden von MOBILE zusammen mit den betroffenen Menschen aufgegriffen und konsequent und engagiert umgesetzt.

Auf politischer Ebene setzt sich der Verein für die Veränderung traditioneller Strukturen ein und fordert die gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen durch Umgestaltung des Gemeinwesens im Sinne der Inklusion.

Ergebnis sind zum einen verschiedene innovative Konzepte, die es behinderten Männern und Frauen ermöglichen, in der eigenen Wohnung zu leben (Unterstützungsangebote für Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten, Unterstützungsangebote für behinderte Eltern sowie Persönliche Assistenz im Arbeitgebermodell).

Zum anderen arbeitet MOBILE– Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V., gefördert vom Arbeits- und Sozialministerium Nordrhein-Westfalen (MAIS) im Projekt Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben daran, die Grundsätze und Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen zu verbreiten.

Dazu wird auch auf der Konferenz des Zero Projektes im Februar 2015 in Wien Gelegenheit sein. Hier nehmen die nominierten Projekte ihre Urkunde entgegen und erhalten die Gelegenheit, sich einem weltweiten Fachpublikum aus Politikern, Betroffenenorganisationen, Vereinen und Verbänden, Wissenschaftlern, Stiftungen und Unternehmen vorzustellen und untereinander zu vernetzen. Weiterhin werden die Projekte öffentlichkeitswirksam auf der Internetplattform von ZERO Projekt dargestellt.

Kontakt:

Dr. Birgit Rothenberg

Roseggerstraße 36

44137 Dortmund

02 31 / 9 12 83 75

birgit.rothenberg@mobile-dortmund.de